

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Rat der Stadt Niederkassel

Herrn Bürgermeister
Walter Esser

Schubertstr. 8
53859 Niederkassel,

den 2. Februar 2009

Tel.: pr. 02208/91 05 07
di. 0221/95333-100

Fax: pr. 02208/91 05 06

e-mail: friedrich.reusch@wpeg.de
friedrich@reus.ch

Sportplatzsituation in Niederkassel

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Leiter der Fußballabteilung des SV Niederkassel, Marc Pfister, weist eindringlich darauf hin, dass die vorbildliche Einrichtung des Sportzentrums Süd für Rheidt und Mondorf zu einer Beeinträchtigung des Sportbetriebs des Vereins in Niederkassel geführt hat. Auch der Norden der Stadt wird hiervon nicht verschont bleiben. Auch hier sind Auswirkungen zu erwarten.

Die Verantwortlichen des SV Niederkassel stellen klar, dass sie keinen neuen (weiteren) Sportpark fordern, sondern lediglich eine Umgestaltung ihres bestehenden Tennenplatz in einen funktionsfähigen Kunstrasenplatz. Sie weisen darauf hin, dass gerade im Jugendbereich die Spieler "laufen gehen", da diese im Nachbarort viel bessere Bedingungen anträfen. Oftmals träfen auch Eltern die Entscheidungen, da sie ihr Kind auf einem Kunstrasenplatz besser geschützt und besser beschäftigt sehen. Hinzu komme, dass die Vereine aus der Umgebung aktiv diese jungen Spieler werben, dass man bei ihnen nicht in Matsch spiele oder dreckig werde. Diesem könne der Verein nichts entgegensetzen und sehe hier einen klaren Wettbewerbsnachteil, der umgehend behoben werden müsse, sollte der SV Niederkassel mit seinem Fußballangebot weiter bestehen.

1. Anfrage

Im Namen der SPD-Fraktion bitte ich um Beantwortung der auch vom SV Niederkassel gestellten Frage nach dem Sachstand des Gutachtens über den Sportplatz Niederkassel – möglichst mündlich im Hauptausschuss am kommenden Donnerstag.

2. Antrag

Darüber hinaus beantragen wir, im Zuge der Haushaltsberatungen für das Jahr 2009 und im Zuge der Umsetzung des Konjunkturprogramms der Bundesregierung konkrete Prüfungen und Planungen für Kunstrasenplätze in Niederkassel und Lülsdorf/Ranzel vorzunehmen. Hierzu erwarten wir, dass möglichst kurzfristig Planungen für die Kunstrasenplätze in Auftrag gegeben werden und die Realisierung umgehend ermöglicht wird.

Wir bitten, diesen Antrag in die Beratungen des Fachausschusses ‚Sport, Kultur, Schule und Soziales‘ sowie in den Bausausschuss und den Finanzausschuss einzubringen.,

Friedrich Reusch
Fraktionsvorsitzender